

EK Gruppe

„Green Friday setzt starke Klima- Akzente“

Dienstag, 07.12.2021

Über die Bedeutung der „Black Friday“- Zeit für den deutschen Einzelhandel ist alles gesagt. Eine der umsatzstärksten Phasen im Jahr spült dringend benötigte Erträge in die Kassen und sichert den Kunden so manches Schnäppchen. Eine Win-Win-Situation, von der auf Initiative der EK Gruppe jetzt auch die Umwelt profitieren wird. Mit dem „Green Friday“ hat EK eine Aktion ins Leben gerufen, die den Abverkauf vieler Artikel direkt mit der Neupflanzung eines Baumes verbindet.

Ziel war es, vom 20. bis 29. November 2021 gemeinsam mit den Partnern aus Handel und Industrie sowie den Kunden vor Ort einen nachhaltigen Beitrag fürs Klima zu leisten. In vorderster Linie mitgemacht haben dabei die gut 60 Electropus Küchenplus Händler, rund 50 Happy Baby-Partner, die Häuser der Fachgruppe Licht+Concept und nicht zuletzt die Händler, die sich unter der Konzept- Flagge „Starker Fachhandel“ in der EK Gruppe vereinigen.

Im Elektro- und Küchenbereich wird für jedes Großgerät der Marken AEG, Bosch, Liebherr, Miele, Samsung und Siemens, das im Aktionszeitraum über die teilnehmenden Fachgeschäfte verkauft oder repariert wurde, ein Baum gepflanzt.

In der Babybranche zählten Kinderwagen und Autositze, bei den Lichtexperten waren es verkaufte oder reparierte Leuchten der Marken B+M Leuchten, Bruck, Cangini & Tucci, Casablanca, Escalé, Helestra, Sigor und Top Light. Die „Starken Fachhändler“ der EK legten dann noch für jeden Einkauf ab 100 € im Aktionszeitraum einen weiteren Baum in die „Pflanzkiste“.

Die Gesamtzahl der zu pflanzenden Bäume wird aktuell noch ermittelt, aber sie sei bemerkenswert hoch, so das Unternehmen. In Kooperation mit der Umwelt-Gesellschaft „Climatebloom“ werden die „Green-Friday-Bäume“ laut EK zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Teutoburger Wald rund um Bielefeld in die Erde gebracht. Die sogenannten Kalamitätsflächen, also Bereiche, die im konkreten Fall durch den Borkenkäferbefall von Fichtenkulturen irreparabel geschädigt sind, werden nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen mit einem naturnahen und klimastabilen Eichen- Mischwald aufgeforstet. Dabei sind neben der Stieleiche auch die Anpflanzungen von Linden, Vogelkirschen und arrondierenden Obstgehölzen zur nachhaltigen Walderneuerung vorgesehen.

„Green Friday setzt starke Klima- Akzente“